

Nr. 25/2017
ausgegeben am: **30.06.2017**

INHALT	SEITE
<p>Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Bebauungsplan Nr. 9/13 (653) Misch- und Gewerbegebiet südlich und nördlich der Enneper Straße von der Stadtgrenze bis zum Haus Enneper Straße Nr. 79, Sonder-gebiet Enneper Str. 91-95 hier: Mitteilung über die vorhandenen umweltbezogenen Stellungnahmen und Unterlagen und über die dritte Offenlage</p>	108
<p>Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Bekanntmachung der Änderung der Zweckverbandssatzung für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)</p>	109
<p>Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3/14 (657) Misch- und Sondergebiet nördlich der Enneper Straße –Zwieback Brandt- Hier: Mitteilung über die vorhandenen umweltbezogenen Stellungnahmen und Unterlagen und über die dritte Offenlage</p>	109
<p>Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Sitzung des Rates Nr. 05/2017, am Donnerstag, 06.07.2017, um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal -TAGESORDNUNG</p>	111

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

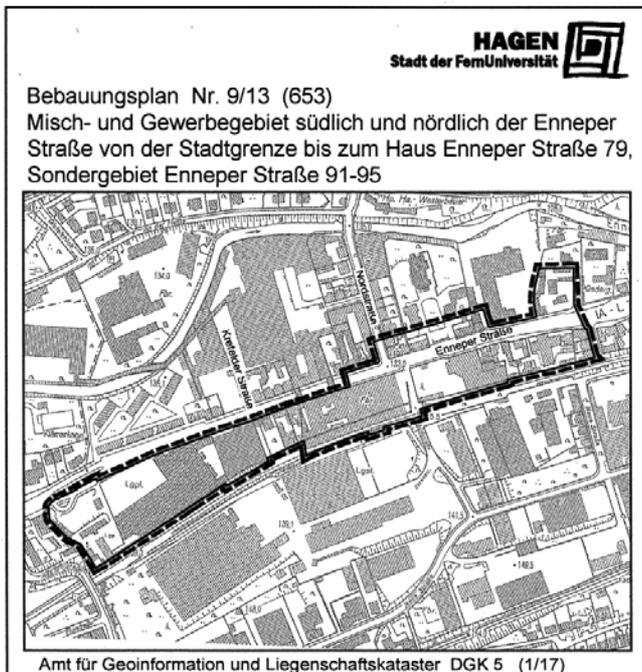
Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen**

Bebauungsplan Nr. 9/13 (653) Misch- und Gewerbegebiet südlich und nördlich der Enneper Straße von der Stadtgrenze bis zum Haus Enneper Straße Nr. 79, Sondergebiet Enneper Str. 91-95 hier: Mitteilung über die vorhandenen umweltbezogenen Stellungnahmen und Unterlagen und über die dritte Offenlage
Die Lage und der Geltungsbereich sind aus dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Dritte Auslegung

des Bebauungsplanes Nr. 9/13 (653) Misch- und Gewerbegebiet südlich und nördlich der Enneper Straße von der Stadtgrenze bis zum Haus Enneper Straße Nr. 79, Sondergebiet Enneper Str. 91-95 mit Begründung vom 12.06.2017 (ersetzt die Begründung vom 22.02.2017).

Nach der 2. öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans wurden Änderungen vorgenommen, die nicht die Grundzüge der Planung berühren:

Änderungen im B-Planentwurf/Legende

Festsetzung Nr. 1=> Rechtsgrundlage Verkaufsflächenzahl

Festsetzung Nr. 8 => Verbindungsbrücke über Fläche für Bahnanlagen

Änderungen/Ergänzungen in der Begründung

Inhaltsverzeichnis:

- Aufnahme der Kapitel „Flächen für Gemeinbedarf“, „Gewässerrandstreifen“ als nachträgliche Beschreibung der bereits vorhandenen Festsetzungen
- nachträgliche geringfügige Planerweiterung zur Überbauung der Gleise zwecks Anbindung der südlich gelegenen Grundstücksbereiche => Kapitel 2.1.6 „Verbindungsbrücke“
- Ergänzung Kapitel 4.8 „Störfallbetrieb“

Beschreibung der textlichen Festsetzungen:

- Kapitel 2.1.3: Ergänzung des Abschnittes „Verkaufsflächenzahl“ um die Rechtsgrundlage für diese Festsetzung
- Ergänzungen Kapitel 2.1.5 Flächen für Gemeinbedarf
- Ergänzung Kapitel 2.1.6 „Verbindungsbrücke“: Geringfügige Planerweiterung zur Überbauung der Gleise zwecks Anbindung der südlich gelegenen Grundstücksbereiche
- Ergänzung Kapitel 2.1.7 „Gewässerrandstreifen“ bezugnehmend auf Kapitel 4.7
- Kapitel 4.5 korrekte Bezeichnung des Fachbereiches: Statt „Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen der

Stadt Hagen“ nun „Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen der Stadt Hagen“

- Einfügen des Kapitels 4.8 „Störfallbetrieb“: Auswirkung des im Zusammenhang mit der Reaktivierung der nördlichen Brandfläche durch die Ansiedlung von Einzelhandels- und Verwaltungsnutzungen und eines Gesundheitszentrums (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3/14) im Mai 2017 durch die DEKRA Automobil GmbH erstellte Gutachten im Hinblick auf die durch das Projekt zu erwartende erhöhte Personendichte und dem mit den vorgesehenen Nutzungen einhergehenden Publikumsverkehr in unmittelbarer Nähe zu einem Störfallbetrieb (Feuerverzinkerei)
- Kapitel 7: Ergänzung um die Zusammenfassung des Gutachtens im Hinblick auf einen benachbarten Störfallbetrieb

Der Umweltbericht wurde den vorgenommenen Änderungen/ Ergänzungen entsprechend angepasst.

Der o.g. Bebauungsplan liegt mit Begründung in der Zeit

vom 10.07.2017 bis 24.07.2017 einschließlich

erneut beim Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung der Stadt Hagen, Historisches Rathaus, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, 1. Obergeschoss während der Dienststunden (montags, donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus. Termine außerhalb dieser Zeiten können mit dem Sachbearbeiter (☎207-3098) vereinbart werden.

Im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen lediglich zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen abgegeben werden.

Diese Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Zum einen sind dies der Umweltbericht und folgende Fachgutachten, die dem Bebauungsplan als Anlage beigelegt sind:

Schutzgut gem. Umweltbericht	Art der vorhandenen Information
Mensch	Gutachten zur Lufthygiene und Gesamtbetrachtung zur Lufthygiene an der Enneper Straße im Hinblick auf das durch die geplanten Nutzungen auf dem ehemaligen Brandt-Areal erhöhte Verkehrsaufkommen. Beide Gutachten kommen zu dem Ergebnis, dass keine Verschlechterung der Luftqualität im Bereich der Enneper Straße zu erwarten ist. Gutachten zur orientierenden Gefährdungsabschätzung zum Wirkungspfad Boden/Mensch. Sofern vertiefende Untersuchungen erforderlich sind, werden diese unabhängig vom Bauleitplanverfahren unter Einbindung der jeweiligen Grundstückseigentümer fortgeführt. Ergänzende Stellungnahme des Ingenieurbüros für Akustik und Lärm-Immissionsschutz zur zu erwartenden Zunahme des Verkehrslärms auf der öffentlichen Straße. Gutachten zum benachbarten Störfallbetrieb Voigt & Schweitzer, An der Hütte 29 – 31, 58135 Hagen, im Hinblick

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Schutzgut gem. Umweltbericht	Art der vorhandenen Information
	auf die in der Nachbarschaft geplanten publikumsintensiven Nutzungen.
Boden	Gutachten zur orientierenden Gefährdungsabschätzung zum Wirkungspfad Boden/Grundwasser. Sofern vertiefende Untersuchungen erforderlich sind, werden diese unabhängig vom Bauleitplanverfahren unter Einbindung der jeweiligen Grundstückseigentümer fortgeführt
Klima/Luft	Gutachten zur Lufthygiene und Gesamtbetrachtung zur Lufthygiene an der Enneper Straße im Hinblick auf das durch die geplanten Nutzungen auf dem ehemaligen Brandt-Areal erhöhte Verkehrsaufkommen. Beide Gutachten kommen zu dem Ergebnis, dass keine Verschlechterung der Luftqualität im Bereich der Enneper Straße zu erwarten ist.
Kultur- und sonstige Sachgüter	Baudenkmäler sind vorhanden

Zum anderen sind es die im Rahmen des Scoping und der frühzeitigen TöB-Beteiligung eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen:

Schutzgut	Art der vorhandenen Stellungnahmen
Mensch	Bei Nutzungsänderungen der vorhandenen Industriebrachen ist der Lärmschutz nachzuweisen
Kultur- und sonstige Sachgüter	Baudenkmäler sind vorhanden

-Die dritte Auslegung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.-

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Pläne, die Begründung und die Anlagen im Internet unter folgendem Link einzusehen: www.hagen.de/Hagen/A-Z/Bebauungspläne im Verfahren.

Hagen, 27.06.2017 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Stadt Hagen

Bekanntmachung der Änderung der Zweckverbandssatzung für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

Die Bezirksregierung hat die von der Verbandsversammlung am 30. März 2017 beschlossenen Änderungen der Zweckverbandssatzung zur Kenntnis genommen und gemäß § 20 Abs. 4 i.V.m. § 11 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf (Ausgabe Nr. 22 vom 01. Juni 2017) bekannt gemacht.

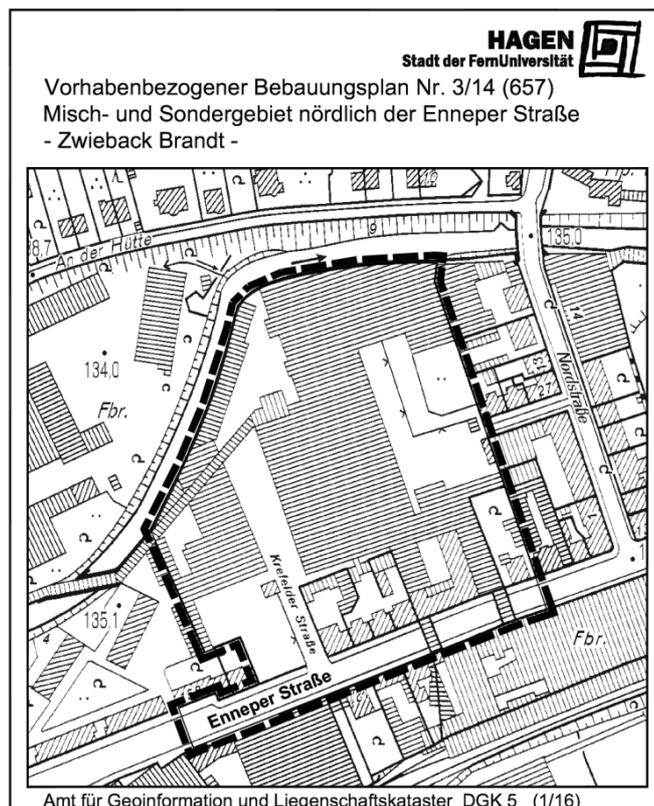
Auf diese Veröffentlichung wird hiermit gemäß § 11 Abs. 1 GkG hingewiesen.

Hagen, 27.06.2017 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Stadt Hagen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3/14 (657) Misch- und Sondergebiet nördlich der Enneper Straße –Zwieback Brandt- hier: Mitteilung über die vorhandenen umweltbezogenen Stellungnahmen und Unterlagen und über die dritte Offenlage

Die Lage und der Geltungsbereich sind aus dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Dritte Auslegung

des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3/14 (657) Misch- und Sondergebiet nördlich der Enneper Straße –Zwieback Brandt- mit Begründung vom 23.06.2017, diese ersetzt die Begründung vom 21.02.2017.

Nach der 2. öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans wurden noch folgende Änderungen vorgenommen, die nicht die Grundzüge der Planung berühren:

Änderungen im B-Planentwurf/Legende

- Festsetzungsziffer 1: Klarstellende Ergänzung der Einzelhandelsfestsetzung im Sondergebiet.
- Wegfall der Festsetzungsziffer 11 c: In der privaten Grünfläche ist der dauerhafte Aufenthalt unzulässig.
- Wegfall der Fahrradabstellplätze im Vorhaben- und Erschließungsplan im Übergangsbereich Parkplatz/Fuß- und Radweg

Änderungen/Ergänzungen in der Begründung

- Änderung der Begründung zum Thema „Störfallbetrieb“

Die Änderungen/Ergänzungen betreffen die Plankarten zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und zum Vorhaben- und Erschließungsplan, die textlichen Festsetzungen und die Begründung. Der Umweltbericht wurde entsprechend angepasst.

Der o.g. Bebauungsplan liegt mit Begründung in der Zeit

vom 10.07.2017 bis 24.10.2017 einschließlich

erneut beim Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung der Stadt Hagen, Historisches Rathaus, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, 1. Obergeschoss während der Dienststunden (montags, donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus. Termine außerhalb dieser Zeiten können mit dem Sachbearbeiter (☎207-3098) vereinbart werden.

Im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen lediglich zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen abgegeben werden.

Diese Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Zum einen sind dies der Umweltbericht und folgende Fachgutachten, die dem Bebauungsplan als Anlage beigefügt sind:

Schutzgut gem. Umweltbericht	Art der vorhandenen Information
Mensch	<p>Geräusch-Immissionsgutachten zum Gewerbelärm im Hinblick auf die durch das erwartete Verkehrsaufkommen entstehenden Auswirkungen für die benachbarten Wohnnutzungen. Benennung von Maßnahmen zu Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen.</p> <p>Untersuchungen zur Luftgüte und Zusammenfassung der Ergebnisse der Luftqualitätsuntersuchungen im Rahmen der Bebauungspläne Nr. 3/14, 20/77, 9/13 und 6/14 im Bereich der Enneper Straße in Hagen im Hinblick auf das durch die geplanten Nutzungen erhöhte Verkehrs-aufkommen.</p> <p>Altlastengutachten im Hinblick auf die vorhandenen Bodenverunreinigungen, ausgelöst durch die vorherige gewerbliche Nutzung der Flächen.</p> <p>Verkehrsgutachten zu den Auswirkungen der anzunehmenden, geänderten Verkehrsbelastungen.</p> <p>Ergänzende Stellungnahme des Ingenieurbüros für Akustik und Lärm-Immissionsschutz zur zu erwartenden Zunahme des Verkehrslärms auf der öffentlichen Straße</p> <p>Gutachten zum benachbarten Störfallbetrieb Voigt & Schweitzer, An der Hütte 29 – 31, 58135 Hagen, im Hinblick auf die in der Nachbarschaft geplanten publikumsintensiven Nutzungen.</p>
Pflanzen/Tiere/Biologische Vielfalt	<p>Artenschutzprüfung Stufe I – III zu den Artengruppen Avifauna und Fledermäuse im Hinblick auf Ausgleichsmaßnahmen durch planbedingte Eingriffe. Benennung von Maßnahmen zu Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen.</p>
Boden	<p>Baugrundgutachten</p> <p>Orientierende alllastenspezifische Gefährdungsabschätzung zum Wirkungspfad Boden/Mensch und Boden /Grundwasser.</p> <p>Rückbau- und Entsorgungskonzept im Hinblick auf die erforderlichen Abbruchmaßnahmen und den Verbleib /Einbau/Entsorgung der anfallenden Materialien.</p> <p>Weiterführende Untersuchungen zur Eingrenzung von Bodenverunreinigungen</p> <p>Rückbaukonzept 4. Teilabbruch</p>

Schutzgut gem. Umweltbericht	Art der vorhandenen Information
Wasser	<p>Baugrundgutachten zur Böschungsumgestaltung</p> <p>Orientierende alllastenspezifische Gefährdungsabschätzung zum Wirkungspfad Boden/Mensch und Boden /Grundwasser.</p> <p>Landschaftspflegerischer Begleitplan zur Umgestaltung des rechten Ennepeufers als erforderliche Planunterlage zum Plangenehmigungsverfahren gemäß §68 WHG.</p> <p>Prüfbericht zur Grundwasserbelastung</p>
Klima/Luft	<p>Untersuchungen zur Luftgüte und Zusammenfassung der Ergebnisse der Luftqualitätsuntersuchungen im Rahmen der Bebauungspläne Nr. 3/14, 20/77, 9/13 und 6/14 im Bereich der Enneper Straße in Hagen</p>
Landschaft	<p>Freiflächenplan zum Umweltbericht mit Darstellung der geplanten Pflanzmaßnahmen</p> <p>Landschaftspflegerischer Begleitplan zur Umgestaltung des rechten Ennepeufers</p>
Kultur- und sonstige Sachgüter	<p>Baudenkmäler sind vorhanden</p>

Zum anderen sind es die im Rahmen des Screening/Scoping und der frühzeitigen TöB-Beteiligung eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen:

Schutzgut	Art der vorhandenen Stellungnahmen
Mensch	<p>Nachweise zur Berücksichtigung der Mobilität der Bevölkerung</p> <p>Stellen, an denen sich Menschen ansammeln können, sollten vom Störfallbetrieb abgewandt konstruiert werden. Konflikte bedürfen der Abstimmung mit dem vorbeugenden Brandschutz.</p> <p>Achtungsabstand Störfallbetrieb beachten</p> <p>Verkehrslärm auf der Enneper Straße</p>
Pflanzen/Tiere/Biologische Vielfalt	<p>Festsetzung vorgezogener CEF-Maßnahmen</p>
Boden	<p>Empfehlung zur objektbezogenen Untersuchung und Bewertung, Berücksichtigung der Standsicherheit bei der Umgestaltung des Uferbereiches</p>
Wasser	<p>Wasserrechtliche Verfahren zur Umgestaltung der Ennepe</p> <p>Zusätzliche Grundwasseruntersuchungen erforderlich</p> <p>Antrag nach § 68, Entwässerungskonzept mit Einleitungsanträgen nach § 8 WHG</p>
Klima/Luft	<p>Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen</p> <p>Dachbegrünungen vorsehen</p>
Landschaft	<p>Keine Bedenken, Hinweis auf Verzicht von zusätzlich auszuweisenden GIB-Flächen.</p>

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Schutzgut	Art der vorhandenen Stellungnahmen
Kultur- und sonstige Sachgüter	Anregung zu einer Machbarkeitsstudie

-Die dritte Auslegung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.-

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Pläne, die Begründung und die Anlagen im Internet einzusehen unter folgendem Link einzusehen: www.hagen.de/Hagen/A-Z Bebauungspläne im Verfahren.

Hagen, 27.06.2017 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Stadt Hagen

Sitzung des Rates Nr. 05/2017, am Donnerstag, 06.07.2017, um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

2. Mitteilungen

2.1. Inkrafttreten des Luftreinhalteplanes Hagen 2017

3. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates

3.1. Anfrage der Ratsgruppe BfHo/Piraten
hier: Nichtgewährung von ALGII-Leistungen

4. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates

4.1. Ausschussbesetzungen

4.2. Vorschlag der Fraktionen Hagen Aktiv, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP sowie der Ratsgruppe BfHo/Piraten
hier: Resolution "Verpflichtende Teilnahme an vorschulischem Sprachförderkurs"

4.3. Vorschlag der Fraktion Hagen-Aktiv
hier: Einrichtung von Halteverbotszonen Hestert

4.4. Vorschlag der FDP-Fraktion
hier: Einführung einer Hagen-App

4.5. Vorschlag der CDU-Fraktion
hier: Verfahrensruhe Teilflächennutzungsplanverfahren Windenergie

5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung

5.1. Einwohnerantrag gem. § 25 GO NRW zur Zukunft der Fachklinik Deerth
hier: Feststellung der Zulässigkeit des Antrags

5.2. Nachwahl von stimmberechtigten Vertretern der Stadt Hagen in die Verbandsversammlung der Sparkasse HagenHerdecke und Beauftragung der Mitglieder der Verbandsversammlung für die Nachwahl eines sachkundigen Mitgliedes des Verwaltungsrats der Sparkasse HagenHerdecke

5.3. Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters bzw. einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH sowie für die ordentliche Hauptversammlung der Hagener Straßenbahn AG

5.4. Beauftragung der ständigen stimmberechtigten Vertreter der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der agentur mark GmbH

5.5. Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Immobilien- und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH (G.I.V.) zum Jahresabschluss 2016 der G.I.V. sowie der Gesellschaft für Immobilienservice mbH, Hagen (GIS)

5.6. Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters bzw. einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gGmbH und für die ordentliche Gesellschafterversammlung der HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH

5.7. Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters bzw. einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH

5.8. Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters bzw. einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH

5.9. Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters/einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH (ha.ge.we) am 23.06.2017

5.10. Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters / einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH und der HWW Immobilienbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG am 06.07.2017

5.11. Bestellung von Arbeitnehmervertretern/Arbeitnehmervertreterinnen in den Aufsichtsrat der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH

5.12. Verwendung Jahresüberschuss der Sparkasse HagenHerdecke zum 31.12.2016 / Entlastung der Organe der Sparkasse

5.13. Betrauungsakt für die agentur mark GmbH

5.14. Aufgabenverteilung und Vertretungsregelung für den Vorstand der WBH AöR

5.15. Änderung des Gesellschaftsvertrages der BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH

5.16. Stärkung der Inhousefähigkeit beim HEB
hier: Gesellschaftsverträge HEB, HUI und HEB Service

5.17. Stärkung der Inhousefähigkeit beim HEB
hier: Gesellschaftsvertrag der Mark-E Entsorgungsbeteiligung GmbH

5.18. Feststellung des Jahresabschlusses HABIT für das Wirtschaftsjahr 2016

5.19. Auszubildende in den städtischen Beteiligungen

5.20. Neuwahl der Mitglieder des Beirates der Justizvollzugsanstalt Hagen

5.21. Offene Ganztagschule (OGS) - Änderung der Elternbeitragsatzung

5.22. Grundreinigung an Hagener Schulen

5.23. Förderschule Wilhelm-Busch - Gebundene Ganztagschule

5.24. Zukünftige Nutzung des Schulgebäudes Berchumer Straße 68

5.25. Änderung der Honorarordnung der VHS

5.26. HagenKultur 20.25 - Kulturentwicklungsplan der Stadt Hagen

5.27. Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung"

5.28. Integriertes Handlungskonzept Grüne Infrastruktur Harkort-/Hengsteysee

5.29. Erstmalige Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre nach § 17 (1) BauGB für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Hohenlimburg Nr. 1 "Auf dem Somborn" 3. Änderung

5.30. Erstmalige Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 9/14 (663) Wohngebiet Am Großen Feld / Gerhart-Hauptmann-Straße

5.31. Teiländerung Nr. 98 – Brandt Nord - zum FNP der Stadt Hagen

a) Beschluss über Anregungen
b) Beschluss nach §§ 2, 3 und 5 BauGB (abschließender Beschluss)

5.32. Teiländerung Nr. 104 - Feuerwehrgerätehaus Sauerlandstraße - zum Flächennutzungsplan der Stadt Hagen
hier:

a) Erweiterung des Geltungsbereichs

b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB (Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss)

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

- 5.33. Bebauungsplan Nr. 7/66 (173), 1. Änderung -Kramberg-, Schwerter- und Kälpestraße-, Verfahren nach § 13 a BauGB hier:
 a) Beschluss über die geringfügige Erweiterung des Plangebietes
 b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- 5.34. Bebauungsplan Nr. 4/15 (667) Feuerwehrgerätehaus Sauerlandstraße hier:
 a) Erweiterung des Geltungsbereiches
 b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes
- 5.35. Bebauungsplan Nr. 4/16 (672) Wohnbebauung Ascherothstraße/Emster Straße – Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
 a) Beschluss über die eingegangenen Anregungen im Rahmen der Beteiligungsverfahren
 b) Beschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB – Satzungsbeschluss
 c) Beschluss über die Aufhebung entgegenstehender Pläne und Satzungen
- 5.36. Förderung des Radverkehrs in Hagen - Projektstände
- 5.37. Änderung der Richtlinien der Stadt Hagen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Wohnumfeldverbesserungen durch die Gestaltung von privaten Hof - und Hausflächen
- 5.38. Anschlussvorhaben "Hagener Klimaschutzmanagement"
6. Berichterstattung zu Großprojekten
- 6.1. Bericht über Großprojekte
7. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
- 1.1. Vertragsangelegenheit!
2. Mitteilungen über Kreditaufnahmen
3. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates
Keine
4. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 Geschäftsordnung des Rates
- 4.1. Grundstücksangelegenheit!
5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
- 5.1. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.2. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.3. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.4. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.5. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.6. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.7. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.8. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.9. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.10. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.11. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.12. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.13. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.14. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.15. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.16. Beteiligungsangelegenheit!
- 5.17. Vertragsangelegenheit!
- 5.18. Vertragsangelegenheit!
- 5.19. Grundstücksangelegenheit!
- 5.20. Grundstücksangelegenheit!
- 5.21. Beteiligungsangelegenheit!
6. Berichterstattung zu Großprojekten

7. Veröffentlichungen

8. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates
 Hagen, 28.06.2017 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

Weitere Ausschreibungen auf dem Vergabesatellit Metropole Ruhr
<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>

Defibrillator und Beatmungsgeräte

Typ: VOL/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 10.07.2017

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen /Zentraler Technischer Service

Ausschreibungs-ID: CXPSYYCY0TV

Abrollbehälter Sonderlöschmittel

Typ: VOL/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 24.07.2017

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen /Zentraler Technischer Service

Ausschreibungs-ID: CXPSYYCYC90

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de